

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2004 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069-6330070, Telefax: 069-63300730)

Die Hinweise „RR“ beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2004**

Titel der Veranstaltung: 32. ADAC/SMC Rallye 200
Status der Veranstaltung: National B
Datum der Veranstaltung: 28. August 2004

Genehmigt vom ADAC Weser-Ems am 26. April 2004 unter der Nr. WE 097/04

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Rallye-Cup-Nord
- ADAC-Rallyemeisterschaft des ADAC Weser-Ems
- Schleswig Holsteinischer ADAC Automobil Rallye Cup
- Heide-Oste-Pokal; die Youngtimerserie im Norden
- NFM Rallyemeisterschaft
- Welfenpokal
- Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV

Veranstalter:

SMC Stade e.V. im ADAC
Fredenbecker Str. 20
27449 Kutenholz

Tel. & Fax: 04762/18007
e-mail: smc-stade@web.de
internet: www.smc-stade.de

Rallyesekretariat:

Martin Seidenberg
Danziger Str. 1
21684 Wiepenkathen

Tel: 04141/83998
Fax: 04141/788092
e-mail: martin@seidenberg-stade.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Täglich vom 28. Jul 03 bis 27. Aug 04 von 20:00 bis 21:00Uhr

ZEITPLAN

Montag, 28. Jul 04

Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste

Montag, 16. Aug 04

20:00 Uhr Vornennungsschluß (zu ermäßigtem Nenngeld)

Samstag, 28. Aug 04

ab 07:00 Uhr	Dokumentenabnahme, Depot Löverschen
ab 07:00 Uhr	Technische Abnahme, Depot Löverschen
ab 07:00 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
08:30 Uhr	Nennungsschluß (zu normalem Nenngeld)
09:30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
10:31 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Depot Löverschen
18:00 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, danach Parc Ferme
20:00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
20:30 Uhr	Siegerehrung, Depot Löverschen

Offizielle Aushangtafel: Depot Löverschen, Visselhövede

ORGANISATIONSKOMITEE

Mitglieder: Peter Bube, Friedrich Neumann, Rolf Tiedemann, Clemens Wölpern, Inka Lerch

Offizielle:

Sportkommissare:	Herrmann Ellinghausen, Wildeshausen Winfried Krümpelmann, Oldenburg
Rallyeleiter:	Clemens Wölpern, Mulsum
Stellv. Rallyeleiter:	Reinhard Pobantz, Sulingen
Rallyesekretär:	Martin Seidenberg, Stade
Leiter der Streckensicherung:	Jens Schäfer, Buxtehude
Umwelt-Beauftragter:	Karsten Neumann, Schwinge
Technische Kommissare:	Frank Wilke, Kutenholz Malte Beck, Stade
Teilnehmerverbindungsman:	Peter Bube, Stade
Obmann der Zeitnahme:	Günter Hoepner, Hannover
Leitender Rallyearzt:	wird in Bulletin Nr. 1 veröffentlicht
Pressebetreuung:	Lars Tietjen, Am Junckernkamp 1, 27449 Mulsum mail: dila300@aol.com

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamtstreckenlänge:** 55km einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 35km
1.2 Anzahl der Etappen: 1 **Anzahl der Sektionen:** 3
1.3 Streckenbeschaffenheit der WP's: 100% Festbelag

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB RR Art. 2)

2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J, einschl. DN und F-2005

1. Klasse		bis 1400ccm
2. Klasse	über 1400ccm	bis 1600ccm
3. Klasse	über 1600ccm	bis 2000ccm
4. Klasse	über 2000ccm	

2.3 Fahrzeuge der DMSB Gruppe F gemäß nationalem technischen Reglement

10. Klasse		bis 600ccm
11. Klasse	über 600ccm	bis 1300ccm
12. Klasse	über 1300ccm	bis 1600ccm
13. Klasse	über 1600ccm	bis 2000ccm
14. Klasse	über 2000ccm	

2.4 Fahrzeuge der DMSB Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement

15. Klasse	Leistungsgewicht kleiner 9	(LG 1)
16. Klasse	Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11	(LG 2)
17. Klasse	Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13	(LG 3)
18. Klasse	Leistungsgewicht ab 13	(LG 4-7)

2.7 Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement (YR) des ADAC Nordrhein

Fahrzeuge der ehemaligen Gruppe 1 aus folgenden Zeitepochen:

1966 – 1975 (nach Anhang J von 1975 analog Div. 1 des YR)

1976 – 1981 (nach Anhang J von 1971 analog Div. 5 des YR)

19. Klasse		bis 1600ccm
20. Klasse	über 1600ccm	bis 2000ccm
21. Klasse	über 2000ccm	

Fahrzeuge der ehemaligen Gruppe 2 aus folgenden Zeitepochen:

1966 – 1971 (nach Anhang J von 1971 analog Div. 2 des YR)

1972 – 1975 (nach Anhang J von 1975 analog Div. 3 des YR)

1976 – 1981 (nach Anhang J von 1981 analog Div. 6 des YR)

22. Klasse		bis 1600ccm
23. Klasse	über 1600ccm	bis 2000ccm
24. Klasse	über 2000ccm	

2.9 Klassenzusammenlegungen

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt

3. Begrenzung der Anzahl der Bewerber (DMSB RR Art. 2.6 und 5.5)

Die Anzahl der Bewerber ist auf 60 begrenzt

4. Nenngelder (DMSB RR Art. 5.6)

4.2 EUR 100,- (bis Vornennungsschluß zu ermäßigtem Nenngeld)

EUR 130,- (bis Nennungsschluß zu normalem Nenngeld)

ACHTUNG! Mögliche Nenngeldermäßigungen (Personalausweis mitbringen!):

EUR 10,- bei mehr als 100km Anreise

EUR 20,- bei mehr als 200km Anreise

EUR 30,- bei mehr als 300km Anreise

4.4 Mannschaftsnennungen (DMSB RR Art. 2.6) EUR 25,-

die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular **muß** ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Volksbank Stade, BLZ 24191015, Kto.-Nr. 805050600

4.6 Die Nennungsformulare sind an folgende Adresse zu übersenden (DMSB RR Art. 5.1)

Martin Seidenberg, Danziger Str. 1, 21684 Wiepenkathen,

Tel 04141/83998, Fax 04141/788092, mail martin@seidenberg-stade.de

5. Versicherungsschutz (DMSB RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen:

Wird per Aushang im Depot Löverschen bekanntgegeben

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

Wird in Bulletin 1 bekanntgegeben

7. Funkfrequenzen /DMSB RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen nicht betrieben werden!

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB RR Art. 14.1 & 14.2)

Die Wertungsprüfungen dürfen nur einmal gemäß Bordbuch/Zeitplan mit max. 30km/h abgefahren werden! Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR)

9. entfällt

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter: Warnweste

Streckenposten: Warnweste

WP-Leiter: Warnweste & Armbinde

Zeitnehmer: Warnweste

11. Bestrafung für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft am Ende jeder Etappe

12. Strafen

Gemäß DMSB-Rallyereglement 2004 (RR) Art. 25 und Rallye-Ausschreibung (RA).

13. Preise -- Pokale

13.1 Gesamtwertung Die Plätze 1-3 der Gesamtwertung erhalten einen Ehrenpreis.

13.2 Klassenwertung 33% der Gestarteten erhalten einen Ehrenpreis.

13.2 Mannschaftswertung 50% der Gestarteten erhalten einen Ehrenpreis.

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Entfällt

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

-- Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung versandt

-- Das Übernachten (WoMO, WoWa) auf dem Veranstaltungsgelände und auf der Zufahrtstrasse ist leider nicht gestattet. Wohnmobilstellplätze können bei Bedarf vermittelt werden.